STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 04. August 2022

Familienkonzert des Fördervereins St. Sebastian am 6.8.2022 in der Sebastianskapelle

Wir suchen eine stellvertr. Hauptamtsleitung

Wir suchen Sachbearbeiter/innen für das Hauptamt

Nächste Blutspendeaktion des DRK am 15.8.2022 in der Monbachhalle

07234 / 409 25 50 | www.theaterschachtel.de

FÖRDERVEREIN THEATERSCHACHTEL NEUHAUSEN e.V.

Hereinspaziert und herzlich willkommen zum

Kultursommer Neuhausen

des Fördervereins St. Sebastian &
des Fördervereins THEATERSCHACHTEL

Samstag, 6. August 2022 16 Uhr

Familienkonzert mit den Bietls in der Sebastianskapelle

75242 Neuhausen, Sebastianstraße 2

Sonntag, 7. August ab 11 Uhr

SOMMERFEST in der THEATERSCHACHTEL

75242 Neuhausen, Pforzheimer Straße 1

Aufführung der Kinderferientheatergruppen
Kindertheater mit Clownin Camilla

Bringen Sie Appetit mit. Unser kulinarisches Angebot
reicht vom Gegrillten bis zu Kaffee & Kuchen.

Eintritt frei

Über Spenden freuen wir uns.

Die Gemeinde Neuhausen (ca. 5.200 Einwohner) sucht als Verstärkung des Rathausteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Sachbearbeiter im Hauptamt in Teilzeit (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Bearbeitung der Bauanträge
- Geschäftsstelle Bauausschuss
- Liegenschaften / Kaufverträge
- Ausstellen von Negativzeugnissen
- Bearbeitung der Baulasten
- Ausstellen von Grundbuchauszügen
- Grundbucheinsichtsstelle
- Teilaufgaben in der Sanierungsbetreuung
- Sonderaufgaben für die Hauptamtsleitung

Änderungen in der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

WIR ERWARTEN:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder eine gleichwertige Qualifikation
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Engagement
- Sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

WIR BIETEN:

- Eine unbefristete, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einer bürger- und serviceorientierten Verwaltung
- Zwei Teilzeitstellen mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils 50%
- Eine Eingruppierung nach EG 8 TVöD
- Hohe Eigenverantwortung und Freiräume sowie einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- Ein engagiertes, motiviertes Team und ein angenehmes Arbeitsklima
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **13.08.2022** per E-Mail an **roehl@neuhausen-enzkreis.de**

Die Gemeinde Neuhausen (ca. 5.200 Einwohner) sucht als Verstärkung des Rathausteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Stellvertretenden Hauptamtsleiter in Vollzeit (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Vertretung des Hauptamtsleiters
- Leitung des örtlichen Bauamtes
- Verwaltungsrechtliche Betreuung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Neuhausen“ und des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR)
- Vereins- und Jugendförderung
- Feuerwehrwesen
- Leitung der Grundbucheinsichtsstelle / Ratsschreibertätigkeit

Änderungen in der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

WIR ERWARTEN:

- Abschluss des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management oder eine gleichwertige Ausbildung
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Engagement
- Sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

WIR BIETEN:

- Eine unbefristete, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einer bürger- und serviceorientierten Verwaltung
- Besoldung in A 11 bei Vorliegen der persönlichen und besoldungsrechtlichen Voraussetzungen oder vergleichbare Eingruppierung nach TVöD
- Hohe Eigenverantwortung und Freiräume sowie einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- Ein engagiertes, motiviertes Team und ein angenehmes Arbeitsklima mit guter Einarbeitung
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 13

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **13.08.2022** per E-Mail an **roehl@neuhausen-enzkreis.de**

Bilder: Katja Röhl

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Nora Voll	9510-21	voll@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Oliver Herr	9510-25	herr@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	stellv. Leiter Kämmerei	Dr. Shabir Nayebkhyll	9510-30	nayebkhyll@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	N. N.	9510-32	
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	entfallen bis auf Weiteres			

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274

Kinderferienprogramm Gemeinde Neuhausen

freepik.com

Veranstaltung 5
Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
& NABU Neuhausen im Enzkreis

Montag, 8. August 2022
Wir bauen ein Insektenhotel
Wir bauen aus Naturmaterialien kleine Insektenhotels und erfahren von der Ortsgruppe des NABU Interessantes über Wildbienen & Co.

Alter:	6 – 12 Jahre
Treffpunkt:	09.00 Uhr Schaukasten des Waldkindergartens (Ecke Forst- und Industriestraße in Hamberg)
Ende:	12.00 Uhr
Verpflegung:	Butterbrezeln und Äpfel – Getränke bitte selbst mitbringen
Besonderheit:	Unempfindliche Kleidung, die beschmutzt werden darf
Max.	12 Teilnehmer
Kostenbeitrag:	**5,- Euro**
Verantwortlich:	Waldkindergarten Wurzelkinder e.V., Heidi Melzheimer, Tel. 0176-64133374, E-Mail: heidi.melzheimer@gmx.de

Veranstaltung 6
Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen

Dienstag, 09. August 2022
Ein Tag bei der Campingkirche Schellbronn
mit Trommelworkshop und Aufführung
Vormittags sind wir beim Kinder- und Jugendprogramm der Campingkirche dabei. Nach einem leckeren Mittagessen wird gespielt und wir starten durch den Trommelworkshop mit dem Schlagzeuger und Percussionist Ulli Baral von Los Trommlos (www.lostrommlos.de). Um 19 Uhr des Kinderferientages treten die Workshopteilnehmer nach Möglichkeit im Rahmen des Sandmännchenprogramms der Campingkirche mit 2-3 Trommelstücken auf. Es wäre toll, wenn möglichst alle Kinder und Jugendlichen abends mittrommeln können und sich diesen Abend dafür reservieren. Die Teilnahme am Auftritt ist aber keine Bedingung für die Anmeldung zu diesem Kinderferientag!

Alter:	6 – 13 Jahre
Treffpunkt:	09.45 Uhr am Zelt der Campingkirche
Ende:	16.30 Uhr
Verpflegung:	Mittagessen (Hotdog, Obst und Rohkost, Kuchen, 1 Getränk)
Kostenbeitrag:	**5,- Euro**
Mitzubringen:	dem Wetter angepasste Kleidung, ggf. Sonnenschutz und weiteres Getränk
Verantwortlich:	Ruth Steininger, Tel. 07234 9590742, E-Mail: steininger.ruth@googlemail.com

Veranstaltung 7
Taekwondo So-San e.V. Schellbronn

Donnerstag, 11. August 2022
Taekwondo-Schnuppertraining
Grundtechniken, Selbstverteidigung, Kondition, Spiel & Spaß

Alter:	ab 5 Jahre
Treffpunkt:	14.00 Uhr Schwarzwaldhalle Schellbronn
Ende:	18.00 Uhr
Verpflegung:	Wienerle mit Brötchen und Getränke
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, barfuß
Besonderheit:	bitte sportliche Einschränkungen und Allergien angeben!
Verantwortlich:	Ute Kasper, Tel. 07231 970720 oder E-Mail: info@so-san.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Hundesteuersatzung

Satzung
über die Erhebng der Hundesteuer

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen am 26.07.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Steuergegenstand

(1) Die Gemeinde Neuhausen erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
(2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
(3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Neuhausen steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seine Hauptwohnung in Neuhausen hat.

§ 2
Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

(1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
(5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3
Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.
(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 11 Abs. 4 und § 12 Abs. 5 bleiben unberührt.

§ 4
Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuer

(1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
(2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
(3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5
Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 96,- Euro. Für das Halten von gefährlichen Hunden gemäß § 6 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 600,- Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 192,- Euro, für den zweiten und jeden weiteren gefährlichen Hund auf 1.200,- Euro. Werden neben gefährlichen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde“. Hierbei bleiben nach § 7 steuerfreie Hunde außer Betracht.
(3) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 8 Abs. 1 beträgt das Dreifache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

§ 6
Gefährliche Hunde

Gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung sind solche Hunde, bei denen aufgrund ihrer besonderen Veranlagung, Erziehung und/oder Charaktereigenschaft die erhöhte Gefahr einer Verletzung von Menschen oder Tieren besteht oder von denen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgehen kann. Hierzu gehören insbesondere Hunde der folgenden Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden

a) American Staffordshire Terrier
b) Bullterrier
c) Pit Bull Terrier
d) Bullmastiff
e) Staffordshire Bullterrier
f) Dogo Argentino
g) Bordeaux Dogge
h) Fila Brasileiro
i) Mastin Espanol
j) Mastino Napoletano
k)Mastiff
l) Tosa Inu

§ 7
Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von
   1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen,
   2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen,
   3. Hunde, die ausschließlich dem Schutz von Epileptikern oder Diabetikern dienen, wenn nachgewiesen wird, dass sie hierzu geeignet sind.
   4. Hunden von jagdausübungsberechtigten Personen und Wildtierschützern sowie anerkannten Nachsuchеführern, für die die jagdliche Brauchbarkeit anhand einer Brauchbarkeitsprüfung eines Landesjagdverbandes, einer entsprechenden jagdlichen Leistungsprüfung des JGHV oder einer Anerkennung als Nachsuchehund durch den Landesjagdverband nachgewiesen werden kann. Der Antragsteller muss zudem im Besitz eines gültigen Jahresjagdscheins sowie einer Jagdpacht oder eines Begehungsscheins sein.
(2) Für gefährliche Hunde im Sinne von § 6 wird keine Steuerbefreiung gewährt.

§ 8
Zwingersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 3 erhoben, wenn der Zwinger, die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.
(2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind.

§ 9
Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn
1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
2. in den Fällen des § 8 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde Neuhausen nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
3. in den Fällen des § 7 Abs.1 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.

§ 10
Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
(2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
(3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 11
Anzeigepflicht

(1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse, des Rufnamens und des Wurfdatums der Gemeinde Neuhausen schriftlich anzuzeigen.
(2) Wer zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits einen gefährlichen Hund im Sinne von § 6 hält, hat dies innerhalb eines Monats nach diesem Termin der Gemeinde Neuhausen schriftlich anzuzeigen. Dies gilt auch für gefährliche Hunde, die nicht einer der dort genannten Rasse angehören.
(3) Jeder Hundehalter, dessen angemeldeter Hund nach Inkrafttreten dieser Satzung als gefährlicher Hund im Sinne von § 6 einzustufen ist, hat dies innerhalb eines Monats, nach dem die Voraussetzungen des § 6 vorliegen, der Gemeinde Neuhausen anzuzeigen.
(4) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde Neuhausen innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
(5) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 4 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.
(6) Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 4 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§12
Hundesteuermarken

(1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird für einen jeweils drei Jahre geltenden Zeitraum eine Hundesteuermarke ausgegeben, die Eigentum der Gemeinde Neuhausen bleibt.
(2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Neuhausen kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.
(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 8 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
(4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufende anzeigepflichtige Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
(5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde Neuhausen zurückzugeben.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo./Di./Do.	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi.	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi.	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.
Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0621 - 38 000 818 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 06. August 2022
Stadt-Apotheke, (PF-Fußgängerzone), Westliche 23,
Pforzheim, Tel. 07231 / 1543 600

Sonntag, 07. August 2022
Christoph-Apotheke, Christoph-Allee 11,
Pforzheim, Tel. 07231 / 312 140

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

(6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 5,00 Euro ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde Neuhausen zurückzugeben.

§ 13
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 11 oder 12 zuwiderhandelt.

§ 14
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.09.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 26.04.2022 mit allen Änderungen außer Kraft.

Neuhausen, den 27.07.2022
gez. Dr. Wagner, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde Neuhausen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **18.07.2022** und alle Reisepässe, die bis zum **29.06.2022** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.
Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.
Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, **müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.**

Beschlussfassung aus der Sitzung des Bauausschusses vom 19.07.2022

Hinweis:
Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp eingesehen werden.

TOP 1 Fragen der Zuhörer
Von den anwesenden Zuhörern wird nach der Vorgehensweise bei Grundstücksverkäufen der Gemeinde nachgefragt. Frau Dr. Wagner erläutert, dass über die Verkaufskonditionen von gemeindeeigenen Grundstücken in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.

TOP 2 Bekanntgaben

2.1 Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern: Die Wasserstände in den Bächen und Flüssen im Enzkreis sinken. Sollte diese Tendenz anhalten, was zu befürchten ist, möchte das Landratsamt schnellstmöglich reagieren und beabsichtig, den sogenannten „Gemeingebrauch“ an oberirdischen Gewässern zu beschränken. Hierfür hat die Verwaltung einen Entwurf der „Rechtsverordnung zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmeverbot)“ erhalten und hatte die Möglichkeit sich hierzu zu äußern. § 21 Abs. 2 Wassergesetz ermächtigt sowohl die Ortspolizeibehörden als auch die Wasserbehörden, den Gemeingebrauch zu regeln. Die Rechtsverordnung ist zwischenzeitlich in Kraft getreten. Sie tritt mit Ablauf des 30. September 2022 wieder außer Kraft. Da zwischenzeitlich auch vermehrt eine Wasserentnahme vom Rathausbrunnen und an anderen gemeindeeigenen Brunnen zur privaten Bewässerung erfolgt, werden auch dort Schilder angebracht, dass dies nicht gestattet ist. Dies sind zwar keine Gewässer im engeren Sinn, aber Leitungswasser auf Kosten der Gemeinde.

2.2 Neuer Funkmast an der Würmhalde: Vodafone plant derzeit einen weiteren Funkmast an der Würmhalde im Waldbereich nördlich von Hamberg. Dieser weitere Funkmast ist erforderlich, um die Mobilfunkversorgung entlang der Landesstraße im Würmtal sicherzustellen. Auf Nachfrage seitens der Verwaltung, ob dies tatsächlich erforderlich ist und warum dies nicht über den bereits vorhandenen Mast in Schellbronn erfolgen kann, hat die Verwaltung die Antwort erhalten, dass dieser aufgrund der topografischen Gegebenheiten hierfür leider nicht geeignet ist.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den vorliegenden Baugesuchen
Vorlage: 2022/BA/039

Für folgende Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:
Neubau Zweifamilienhaus mit 2 Carports
Flst.Nr. 2069 - geänderte Bauausführung - Schönblickstraße 49
Ortsteil Schellbronn

Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
Flst.Nr. 2761 - Teilfläche West
Ortsteil Hamberg Richard-Wagner-Straße 7

Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
Flst.Nr. 2761 – Teilfläche Ost
Ortsteil Hamberg Richard-Wagner-Straße 7/1

TOP 4 Sanierungsgebiet „Ortsmitte Neuhausen“ – Vorstellung einer Entwurfsplanung durch die Baugenossenschaft Huchenfeld zur städtebaulichen Überplanung des ehemaligen Bauhofareals Anwesen Furtstraße 11 im Ortsteil Neuhausen
Vorlage: 2022/BA/037
Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende Bauausschussmitglieder für befangen und rücken vom Sitzungstisch ab:
Herr Matthias Butz
Herr Heinrich Leicht
Herr Hartmut Lutz
Herr Heinz Gerber

Daraufhin stellt die Vorsitzende fest, dass der Ausschuss nicht mehr beschlussfähig ist. Da es sich bei diesem TOP allerdings nur um die Vorstellung der Entwurfsplanung handelt, ist dies für den weiteren Verlauf irrelevant.
In seiner Sitzung am 26. April 2022 hatte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, das ehemalige Bauhofareal Anwesen Furtstraße 11 im Ortsteil Neuhausen einer Wohnbebauung zuzuführen. Hierbei wurde die Überlegung für sinnvoll erachtet – entsprechend der Bebauung auf der gegenüber liegenden Straßenseite im Bereich Eschenbrunnen – Doppel- oder Reihenhäuser bzw. ein Mehrfamilienhaus zu errichten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, bei einem oder mehreren Bauträgern oder Baugenossenschaften anzufragen, inwieweit Interesse an der Umsetzung eines entsprechenden Projekts besteht.

Auf Nachfrage hat die Baugenossenschaft Huchenfeld an der Überplanung des Areals Interesse bekundet.

Herr Horvat und Herr Friesenhahn von der Baugenossenschaft Huchenfeld stellen anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) eine Entwurfsplanung zur städtebaulichen Überplanung des ehemaligen Bauhofareals in der Furtstraße 11 vor.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob es sich bei den geplanten Wohnungen um Eigentums- oder Mietwohnungen handelt, teilt Herr Horvat mit, dass es sich um Mietwohnungen handelt und die Baugenossenschaft bereits seit elf Jahren keine Eigentumswohnungen mehr baut. Die Mietwohnungen sollen so konzipiert sein, dass sie u. a. auch als barrierefreie Seniorenwohnungen genutzt werden können.

Aus der Mitte des Gremiums wird der Vorschlag mit der Dachform eines Satteldaches bevorzugt.

Darüber hinaus werden die Kosten angesprochen. Ein Gremiumsmitglied möchte wissen, was für Kosten auf die Gemeinde zukommen und was die Gemeinde für den Grund und Boden erhält. Frau Wagner teilt hierzu mit, dass über die Konditionen in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26. Juli 2022 beraten wird.

Die Parkplatzsituation mit einem geplanten Stellplatz je Wohnung wird als kritisch gesehen. Es wird angeregt, die Planungen dahingehend zu überarbeiten, dass mindestens 1,5 Parkplätze pro Wohnung zur Verfügung stehen.

Außerdem wird aus den Reihen des Gremiums darauf hingewiesen, dass der angrenzende Nachbar nur über das Grundstück Zugang zu seinem Keller hat und bittet dies bei der weiteren Planung zu beachten.

Herr Horvat macht deutlich, dass es sich bei den vorgestellten Plänen um einen ersten Entwurf handelt, damit sich der Gemeinderat und die Verwaltung dazu äußern können, ob ein solches Mehrfamilienhaus an dieser Stelle überhaupt gewünscht ist.

Im Allgemeinen stößt der Entwurf im Gremium auf Zustimmung und die Planungen sollen weiterverfolgt werden.

TOP 5 Vorstellung einer Vorentwurfsplanung zum Neubau des Kinderbildungszentrums Steinegg durch das Architekturbüro Abraham aus Pforzheim
Vorlage: 2022/BA/038

In seiner Sitzung am 26. April 2022 hatte der Gemeinderat das Architekturbüro Abraham aus Pforzheim mit der Planung (bis Leistungsphase 4) zum Neubau eines Kinderbildungszentrums in Steinegg beauftragt.

Herr Jochen Abraham, Frau Nanni Abraham und Frau Lienert vom Architekturbüro Abraham aus Pforzheim stellen anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung für das Projekt vor.

Das Kinderbildungszentrum soll durch Rampen so gestaltet sein, dass ¾ der Flächen barrierefrei ist.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, warum für die Fassade Holz vorgesehen ist und wie dies vor der Witterung geschützt werden soll, erläutert Herr Abraham, dass Holz eine gewisse Wärme ausstrahlt und dieses durch Dachüberstände und Tropfkanten vor der Witterung geschützt wird. In diesem Zusammenhang wird aus der Mitte des Gremiums die Bitte an die Architekten ausgesprochen, mögliche Alternativen für die Gestaltung der Außenfassade zu prüfen und vorzulegen, da bei einer Holzfassade mit entsprechenden Folgekosten zu rechnen sei. Herr Abraham teilt mit, dass ein Kostenvergleich zwischen Holz- und Putzfassade erstellt werden kann, verweist aber auch auf den Charakter des Gebäudes und erläutert, dass sich die Folgekosten bei Holz, welches bereits vorvergraut ist, in Grenzen halten. Ergänzend verweist Frau Dr. Wagner auf die Anbauten der Verbandsschule, deren Fassade ebenfalls mit Holz verkleidet werden sollen, weshalb sich das Kinderbildungszentrum daran orientiert und sich ihrer Meinung nach gut in den Gesamtkomplex einfügt.

Darüber hinaus wird die Frage an die Architekten gestellt, ob erneuerbare Energien zum Einsatz kommen werden. Herr Abraham teilt mit, dass es bislang noch kein Energiekonzept gibt, erneuerbare Energien aber auf jeden Fall zum Einsatz kommen werden.

Auf die Frage, ob es eine zweite Zufahrt zum Gelände geben wird, erläutert Herr Abraham, dass keine zweite Zufahrt geplant ist. Der Sportplatz und die Tartanbahn sollen unverändert bestehen bleiben.

Zur Parkplatzsituation teil die Vorsitzende ergänzend mit, dass die Parkflächen im Zusammenhang mit der Schulerweiterung ohnehin optimiert werden müssen. Durch unterschiedliche Bring- und Abholzeiten könnten die Parkplätze dann sowohl durch Eltern von Kindergartenkindern als auch von Schulkindern genutzt werden. Darüber hinaus wird aus den Reihen des Gremiums angeregt, Kurzzeitparkplätze auszuweisen um zu vermeiden, dass dafür die Bushaltestelle genutzt wird. Frau Wagner gibt diesbezüglich zu bedenken, dass es in der Gemeinde dann aber niemanden gibt, der dies kontrollieren kann.

Auf Nachfrage nach dem Baukörper und der geplanten Konstruktion teilt Herr Abraham mit, dass die bisherigen Pläne noch nicht von einem Statiker geprüft wurden, er persönlich jedoch eine Holzbauweise favorisiert.

Abschließend nimmt das Gremium die Vorentwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis und bittet das Architekturbüro Abraham auf dieser Grundlage die weiteren Planungen voranzutreiben.

TOP 6 Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung weiterer Hundetoiletten in der Gemeinde Neuhausen
Vorlage: 2022/BA/036

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 24.05.2022 wurde über die Errichtung weiterer Hundetoiletten in den vier Ortsteilen der Gemeinde Neuhausen beraten (vgl. 2022/BA/033).

Aus der Mitte des Gremiums wurde angemerkt, dass die neu hinzukommenden Standorte der Hundetoiletten nochmals überarbeitet werden müssen, da sie stellenweise so platziert sind, dass die Wegbreite für durchfahrende landwirtschaftliche Fahrzeuge zu schmal ist. Aus diesem Grund mussten in der Vergangenheit bereits Anpassungen vorgenommen werden.

Weiterhin wird an einigen Stellen, durch die Aufstellung weiterer Hundetoiletten, die Gefahr eines „Hundetourismus“ befürchtet.

Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, ein neues Konzept hierfür zu erstellen. In der Anlage 1-5 sind die überarbeiteten Standorte aufgeführt. Diese sind wie folgt:

Anlage 1) Neuhausen: Anfang Feldweg beim Bierkeller
Anlage 2) Hamberg: Ortsausgang Forststraße (Teschenbachweg zum Waldkindergarten)
Anlage 3) Hamberg: Industriestraße bei der Löschwasserzisterne
Anlage 4) Schellbronn: Ruibrunnenstraße auf Höhe Alter Kirchenweg nach Hohenwart
Anlage 5) Steinegg: Bereich Zufahrt zur Baumschule Erhardt

In den Anlagen 6-9 sind die bereits bestehenden und auch die neuen Standorte in die Ortspläne zur Übersicht eingezeichnet.

Aus der Mitte des Gremiums wird vorgeschlagen, die in der Anlage 5 geplante Hundetoilette rechts neben der vorhandenen Sitzbank zu platzieren. Aus Sicht der Vorsitzenden spricht nichts dagegen.

Zudem äußert sich ein Ratsmitglied dahingehend, dass nun künftig hoffentlich nicht mehr so viele gefüllte Hundekotbeutel auf den Wiesen, Feldern und Wegen entsorgt werden, sondern in den dafür vorgesehenen Hundetoiletten. Schließlich ist die Leerung dieser Mülleimer mit großem zeitlichen Aufwand für den Bauhof verbunden.

Sodann stimmt der Bauausschuss der Beschaffung von fünf zusätzlichen Hundetoiletten an den o.g. Standorten, mit der geänderten Anbringung an Standort 5 (Steinegg), zu und beauftragt den Bauhof mit der Beschaffung und Montage der Stationen.

Die Beschlussfassung erfolgt mit fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Spielplatz Hamberg: Nachdem mit Hilfe einer LEADER Förderung der Spielplatz im Ortsteil Steinegg im Jahr 2020 wunderschön umgestaltet werden konnte, ergab sich in der Elterninitiative der Wunsch, weitere Projekte zum Wohle der Familien und Kinder in der Gemeinde Neuhausen tatkräftig zu unterstützen. Der einzige Spielplatz in Hamberg erfüllt die Wünsche der jungen Familien kaum, da der Spielplatz für Kinder wenig fantasieanregend ist und der aktuelle Spielturm von Kleinkindern nicht erklommen werden kann, da die Aufgänge für die kleinen Menschen unmöglich zu bewältigen sind. Aus diesem Grund wird er immer weniger frequentiert und es fehlt ein „Magnet“. Der Anspruch der Elterninitiative ist es nun, möglichst schnell und unkompliziert genau diesen „Magnet“ zu schaffen und so eine schnelle Integration der kleinen und großen neuen Bürger/innen in die Gemeinschaft zu ermöglichen und darüber hinaus die bestehende Gemeinschaft zu stärken. Die Eltern haben sich ein Sitzkarussell gewünscht. Hierfür gingen zwei Angebote ein (Angebot A: 7.787,41; Angebot B: 4.958,73). Bis zum 22. Juli 2022 konnten bei LEADER noch Förderanträge für Kleinprojekte gestellt werden.

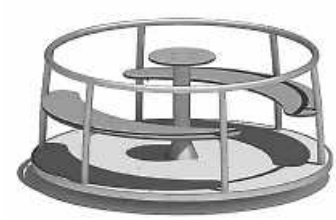

Foto: Müller Spielgeräte e.K.

Im Erfolgsfall würde die Förderung 80 % betragen, sodass für die Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 1.000 Euro entstehen. Abschließend lobt die Vorsitzende das Engagement der Eltern.
Ohne weitere Beratung stimmt der Bauausschuss dem Vorschlag der Verwaltung, den Förderantrag zu stellen und im Erfolgsfall das Sitzkarussell zu beschaffen, zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7.2 Wasserentnahme: Aus der Mitte des Gremiums wird auf die unter Bekanntgaben angesprochene Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern verwiesen. Dieses Vorgehen wird begrüßt und es wird darum gebeten, auch alle anderen Brunnen der Gemeinde, die mit Leitungswasser betrieben werden, einzubeziehen. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis und wird an allen betroffenen Brunnen entsprechende Hinweise anbringen.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Nagold - Pforzheim

Ferienzeit zur Berufswahl nutzen
Wer für dieses Jahr noch einen Ausbildungsplatz oder einen Dualen Studienplatz sucht oder wer eine ausführliche Beratung benötigt, weil beispielsweise der Berufswunsch auch nach Ende der Schulzeit noch immer nicht feststeht, kann sich in den Sommerferien täglich von Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 15.00 Uhr und am Freitag bis 12.00 Uhr persönlich und ohne vorherige Terminvereinbarung bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Luisenstraße 32 in Pforzheim melden.
Ausbildungsplatzsuchende haben noch gute Chancen. Es gibt viele freie Ausbildungsstellen in fast allen Bereichen.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter
www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Neuauflage des Enzkreis-Wegweisers für Senioren erschienen

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ wieder kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis sowie bei den Beratungsstellen für Hilfen im Alter und in den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich.

Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen: Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter weitere Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitdienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio in Mühlacker und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen. Die neue Broschüre zeigt zudem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angeboten der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann bei Bedarf auch kostenlos per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch über 07041 8974-5022 beim Pflegestützpunkt Mühlacker oder über 07231 308-5030 beim Pflegestützpunkt Remchingen bestellt werden.

Vereinsbegleitung geht in die nächste Runde

Vereinsbefragung soll zu besserer Vernetzung zwischen den Vereinen führen
(stp). Das Projekt „Vereinsbegleitung“ geht in die nächste Projektphase. Anhand einer Vereinsbefragung soll nun ein erster Kontakt hergestellt werden und erfragt werden, wo der Schuh bei den Vereinen drückt. Damit startet die Vernetzungsphase mit den Vereinen in Pforzheim und dem Enzkreis.

Bereits seit einigen Monaten haben sogenannte Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter mehrere Fortbildungsmodule absolviert. Themen wie Stabwechsel im Verein, kollegiale Beratung und Vereinsrecht standen dabei im Vordergrund. Jetzt also die Vernetzung. Für die Projektgruppe ist das ein sehr wichtiger Schritt, um die Bedarfe bei den Vereinen abzufragen und die entsprechenden Schlüsse daraus zu ziehen.

Der Fragebogen soll einen ersten Eindruck vermitteln, welchen Herausforderungen sich Vereine aktuell stellen müssen, ob Vereine konkrete Unterstützungsbedarfe haben oder ob Vereine sogar so erfolgreich arbeiten, dass andere von ihnen lernen können. Im nächsten Schritt erfolgt dann ein erstes Kennenlernen bei einem persönlichen Gespräch. Anhand der Rückmeldungen der Vereine aus der Befragung soll im November ein Vereinsforum organisiert werden. Daher werden alle Vereine, die Interesse daran haben sich mit anderen Vereinen zu vernetzen gebeten, an der Befragung teilzunehmen.

Die Ergebnisse der Befragung und der Gespräche im Anschluss werden in das Vereinsforum einfließen, damit dort auch die Themen zur Sprache kommen, die Vereine vordringlich bewegen.

Ziel des Projekts ist die Weiterentwicklung der lebendigen Vereinslandschaft in der gesamten Region. Die Mitglieder der „Vereinsbegleitung“ bieten ihre Kompetenzen, die sie nicht nur im Projekt sondern auch im Berufsleben und/oder bei Aktivitäten in Vereinen aufgebaut haben, den Vereinen an. Der Schlüssel zum Erfolg ist dabei oftmals eine gute Vernetzung und das gegenseitige voneinander Lernen.

Vereine können die Vereinsbefragung entweder online unter www.frag-pf-enzkreis.de/vereine ausfüllen oder den Fragebogen in Papierform unter buergerengagement@pforzheim.de anfordern und diesen per Post zurück senden. Die Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter hoffen auf eine rege Beteiligung, damit ein starkes Netzwerk geknüpft werden kann.

Freiwillige Feuerwehr

Gemeinschaftsübung der Feuerwehr Neuhausen
Einen anderen Grundgedanken als bei vorangegangenen Übungen verfolgte unser Kommandant C. Kern bei der Trainingseinheit in Neuhausen beim Salzlager. Anstelle eines vorgegeben Angriffsziels mit verteilten Aufgaben, wurde ein Parcours mit 4 Stationen aufgebaut. Dahinter stand die Absicht, Kenntnisse in der Breite zu vermitteln und in der Praxis durchzuführen. Die verschiedenen Themen wurden von den Gruppenführern vorbereitet und an die Mannschaft weitergegeben.
Eine Anforderung war die Absicherung im Allgemeinen. Bei jedem Einsatz aber auch bei Übungen hat das Thema Sicherheit oberste Priorität und steht, egal ob beim Eintreffen an einer Unfallstelle oder beim Besteigen einer Leiter immer an erster Stelle.
In der nächsten Station wurde der Einsatz bei einem Verkehrsunfall simuliert. An einem ausgemusterten PKW konnte praxisnah geübt werden, wie man sich Zugang zu eingeklemmten Personen verschafft und was dabei besonders zu beachten ist.

Welche Anforderungen durch die Elektro-Mobilität auf die Feuerwehr zukommen, konnten die Kameraden an dem eigens dafür aufgebauten Infostand in Erfahrung bringen.
Auf der 4. Station war das Thema "Schadensfall Wasser" an der Reihe. Vom überfluteten Keller bis hin zur Flutkatastrophe ist immer die Feuerwehr zuständig und sollte auf alle Fälle gut vorbereitet sein.
Zum Abschluss, nach 3,5 Std Info und Übung und der anschließenden Schlussbesprechung, blieb man noch bei einem Ausklang beisammen.
Schriftführer Uwe Bommer

Wohl dem, der eine Schrottkarre zur Verfügung hat. Übung in der Praxis ist besser als die beste Theorie

Der richtige und sichere Umgang mit mit Leitern will auch gelernt sein *Fotos: Patrick Dangelmaier*

Jugendabteilung

Drehleiter aus Heimsheim besucht Jugendfeuerwehr
An der letzten Übung der Jugendfeuerwehr vor der Sommerpause besuchte die Drehleiter der Feuerwehr Heimsheim unsere Jugendfeuerwehr.

Foto: Feuerwehr

Das Spezialfahrzeug wird bei diversen Stichworten bereits automatisch gemeinsam mit der Feuerwehr Neuhausen alarmiert, um schnelle und effiziente Hilfe leisten zu können.
Die Jugendlichen bekamen durch die drei Kameraden der Feuerwehr Heimsheim eine Vorstellung des Fahrzeugs, anschließend war eine Fahrt im Korb der Drehleiter geplant, diese musste aber aufgrund eines weilenden Gewitters aus Sicherheitsgründen unterbrochen werden.
Vielen Dank an die drei Kameraden Stefan, Felix und Sören der Feuerwehr Heimsheim für die Vorstellung der Drehleiter.
Gez.
B. Wettstein
- Jugendleiter -

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Liebe Leser und Leserinnen unserer Schulnachrichten!
Ein *normales* Schuljahr liegt hinter uns, wenn man das so sagen kann. Scheinbar normal, denn die äußerlichen Rahmenbedingungen waren zwar wieder gegeben, aber alle mussten sich irgendwie auch wieder an die Abläufe gewöhnen oder lernten erst ganz neu kennen, wie ein normales Schuljahr so funktioniert. Das klingt seltsam, aber man darf nicht vergessen, dass es Schüler gibt, die bisher nur pandemische Zustände kannten und natürlich war davon auch ein Teil unseres sehr jungen Lehrerkollegiums betroffen.
Ein weiteres Schuljahr mit Corona-bedingten und vor allem auch Nicht-Corona-bedingten Lehrerausfällen machte uns außerdem wieder das Leben schwer. Bis zu 150 Fehlstunden in der Woche waren streckenweise gegeben, wobei die erfreulichen Ausfälle wegen erneuter vier Schwangerschaften (wir sorgen bekanntermaßen für unseren Nachwuchs selbst) immerhin noch von zu Hause aus auf irgendeine Art ihre Beiträge leisten konnten. Vor allem Sprachförderstunden mussten entfallen, was für unsere ukrainischen Kinder nicht so zuträglich war. Die lernten vor allem durch ihre Mitschüler, die sie liebevoll aufnahmen. Andere Förderstunden, Coaching und teilweise aber auch den Sport-und Musikunterricht mussten wir kürzen, AGs entfielen sowieso.
Normalität bedeutete auch, dass viele schulprogrammatische Punkte wieder aufgenommen werden konnten. Das Grundschulprojekt „Schule trifft Stadt", die Praktika der Sekundarschüler mit allen Facetten des Berufsorientierungsthemas konnten wieder durchgeführt werden. Schullandheime, Exkursionen, Ausflüge, Bundesjugendspiele und Abschlussfeiern in den Klassen fanden wieder statt. Möglichst vieles, wo man möglichst wieder mit allen am Schulleben Beteiligten zusammenkommen und vor Ort kommunizieren konnte. Auch Gremiensitzungen aller Art. Nur die Vorstellung unserer weiterführenden Schule durfte nicht stattfinden. Ein Wermutstropfen im Schuljahr.

Die letzten Ereignisse seien hier noch etwas ausführlicher geschildert:
Da wären unsere zwei Preisträgerinnen beim **Schreibwettbewerb der PZ** zu nennen; außerdem erhielten wir den Schulpreis, weil von unserer Schule die meisten teilgenommen hatten.

Dann gab es die **Abschlussfahrt nach Hamburg**, zu der Elina einen kurzen Bericht verfasst hat:
Am Sonntag den 17.07.2022 brachen die Abschluss-Schüler*innen der 9. und 10. Klassen der Verbandsschule im Biet mit dem ICE nach Hamburg auf.
Am Montagvormittag ging es nach einem Frühstück im Hostel in ein Gruselkabinett, welches die gruseligen Geschichten Hamburgs schauspielerisch darstellt. Danach konnten alle in kleinen Gruppen die Stadt erkunden, bevor es dann auf

eine Hafenrundfahrt ging. Zum Abschluss des Tages gab es ein Picknick in einem schönen Park an der Alster. Am zweiten Tag durften wir mit einer digitalen Stadtführung die Stadt noch etwas genauer erkunden. Am späten Nachmittag waren alle zusammen in einem gemütlichen Restaurant essen, bevor es eine interessante Führung über die bekannte Reeperbahn gab. Da es am Mittwoch sehr warm war, sind wir alle in ein großes Freibad gegangen, um uns abzukühlen. Am Abend konnten sich alle entscheiden, ob sie in das Musical Wicked gehen möchten oder lieber ins Kino, in den bekannten Film Top Gun. Donnerstags war das Wetter nicht so toll, aber trotzdem haben wir eine geführte Tour auf der Alster gemacht, entweder mit einem Kanu oder mit einem Stand Up Paddle. Nach einem freien Mittag sind wir zum Abschluss noch zusammen Bowlen gegangen. Am Freitag mussten wir leider schon wieder zurückfahren. Wir hatten alle viel Spaß und die Zeit ging viel zu schnell vorbei.

Gleichzeitig gab es endlich wieder eine **Studienreise nach England**, nachdem im vergangenen Jahr kein Aufenthalt in Großbritannien möglich gewesen war. Wir ergriffen nun die Gelegenheit, trotz einiger organisatorischer Widrigkeiten, und fuhren – wie im Schulprogramm vorgesehen – mit den 8ern per Bus in Richtung Dover. Auch einige 9er schlossen sich an, die die Reise unbedingt nachholen wollten. Die Mischung sollte sich letztlich als völlig unproblematisch herausstellen, wie die ganze Reise, denn die Schüler benahmen sich sehr passabel. Insbesondere die diversen U-Bahnfahrten in London meisterten sie prima und nörgelten auch nicht, obwohl wir bei 42 Grad laufenderweise unterwegs waren. Wir wollten ja schließlich möglichst alle Orte aufsuchen, zu denen die Schüler zuvor eigens erstellte Präsentationen im Audioformat aufgenommen hatten. Zum Ausgleich waren wir dann in Brighton on Sea zweimal am Strand und im Meer. Auch mit den Gastfamilien waren wir glücklich: lauter nette Leute, die unsere Schüler*innen prima aufnahmen und versorgten und ihnen vor allem sprachlich einiges abverlangten. Auch von denen kam großes Lob zurück, denn man war erstaunt, wie viele unserer Schüler sich sehr gut ausdrücken konnten. Mein Dank geht an dieser Stelle an meine beiden Lehramtsanwärterinnen, Frau Konjevod und Frau Meyer, die mich unterstützt und begleitet haben.
Diejenigen, die nicht mitfuhren, kümmerten sich für diese Woche um ein zusätzliches Praktikum.

Da stehen sie - mit stolzgeschwellter Brust - unsere Grundschüler, die sich bei den **Bundesjugendspielen Ehrenurkunden** erkämpften. Gratulation!

Der **erste Durchgang mit der Realschulabschlussprüfung** hat die Schule verlassen: 19 Schüler*innen. Bemerkenswert an dieser Stelle ist auf jeden Fall, dass unter ihnen 7 SchülerInnen waren, die eine Grundschulempfehlung für die Hauptschule gehabt hatten und es mit dem System der Gemeinschaftsschule schafften.

Den mittleren Bildungsabschluss haben erreicht:
Philipp Barth, Denis Beganovic, Kjeld Hansch, Daniel Imberi, Jamie Ott, Maximilian Rädcher, Marlon Raible, Fabio Renzino, Maurice Zimmermann, Elisa Anscheit, Nina Bogner, Isabel Ernst, Elly Heinrichsen, Lea Holzhauer, Angelina Maeder, Johanna Reyle, Maite Schwerdtfeger, Lena Sichert, Elina Sickinger.

Den Hauptschulabschluss haben erreicht:
Goncalo Alves Maceira, Nico Rath, Amy Bruder, Fynn Friedrich, David Lange, Louis Regelmann, Yaren Albayrak, Chantal Rey, Nurgül Yilmaz, Ahmed Alparagi, Lisa Dopslaff, Mia Weiner.

Einen **Preis für sehr gute schulische Leistungen** erhielten: Elina Sickinger und Denis Beganovic und ein **Lob für gute schulische Leistungen** ging an Johanna Reyle, Nina Bogner und Lena Sichert.

Fotos: Schuhmacher

Abschließend noch ein Foto von der **Spendenübergabe** seitens Frau Mühldräxler (Elternbeirat) an Frau Biener (Förderverein) und Frau Dittus, nach dem endgültigen Kassensturz zu unserem Sponsorenlauf.

Wir haben nun doch die 20-er Marke geknackt und haben mit rund 20700 Euro ein wahnsinniges, unerwartetes Ergebnis eingefahren.

Herzlichen Dank hier nochmal an alle Mitarbeiter, Spender, Läufer!

Ein Lob für vorbildliches Lernverhalten erhielten: Jonas Bürkle, Lea Baumeister, Jolina Massini, Clara Schott, Elina Wallmen, Roxana Bogner, Leonie Nübel, Josephine Stober, Alina Broda, Luisa Eichfuß, Amelie Biener, Benjamin Spieth, Jonas Weber, Maria Teshner, Elleynie Ott

Ein Lob für besonderes, soziales Engagement erhielten: Lara Madarevic, Leonie Beitz, Kiara Klittich, Felix Knapschinski, Maurice Kirchherr, Philipp Gabert, Jona Spaleck, Jonas Weber, Riya Samra, Elleynie Ott

Ich bedanke mich - auch im Namen meines Kollegiums - bei allen, die uns innerhalb des Schulbetriebs oder von außerhalb der Schule bei unserer Arbeit unterstützt haben: bei Firmenvertretern für Praktikantenplätze und Bewerbertage; bei unseren Bildungspartnern und bei Sponsoren für unsere berufsorientierten Projekte; bei den Sponsoren und Spendern, die unsere Musik an der VIB und unseren Förderverein unterstützen, bei der Polizei, der Feuerwehr und dem Bauhof. Mein Dank gilt nicht zuletzt dem Schulträger bzw unserer neuen Bürgermeisterin, Fr. Dr. Wagner, die viel Liegengebliebenes wieder angestoßen hat.

Dank an alle Beschäftigten der KZB, an unsere „Rückenwindmitarbeiterinnen“ und den Förderverein, der wieder viel ermöglichte.

Ich bedanke mich vor allem bei meinem Kollegium, bei meiner Sonderpädagogin, Frau Wolf, und den drei Schulbegleiter*innen, die mit uns Inklusion umsetzen. Ich freue mich mit unseren frischen und zukünftigen Müttern, Frau Papini, Frau Frick, Frau Staudacher und Frau Huttenlocher, die wir im nächsten Schuljahr nur teilweise wieder an Bord haben werden. Ich freue mich für Fr. Niesporek, die durch ihre Zusatzausbildung nun als Sonderpädagogin arbeiten wird, leider nicht mehr bei uns.

Vielen Dank an unsere Sekretärin, Frau Staude, die nun auch ein vollständiges Schuljahr hinter sich hat, an Frau Nitsche, unsere Schulsozialarbeiterin, und an Herrn Nitsche, unseren Hausmeister, den Raumpflegerinnen!

Unseren beiden diesjährigen FSJ-Kräften, Frau Beyza und Seyda Ekiz, wünschen wir alles Gute für ihre Zukunft in ihrer Verwaltungstätigkeit.

Ich wünsche uns allen eine erholsame Auszeit und hoffe sehr, dass das kommende Schuljahr deutlich weniger anstrengend wird wie das vergangene.

Ihre
Helga Schuhmacher
Schulleiterin

PS: Immer wieder suchen wir nach Jugendbegleiter*innen und Rückenwindler*innen, die unsere Schule stundenweise in vielfältiger Hinsicht bereichern.
Melden Sie sich gerne und fragen Sie, was es damit auf sich hat, unter schulleitung@vib-neuhausen.de

Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.

Sommerliche Spende für den Förderverein e.V. der Verbandsschule im Biet in Neuhausen-Steinegg

1. Vorstand
Foto: Kerstin Biener

Der Förderverein e.V. der Verbandsschule im Biet (Neuhausen-Steinegg) hat von der Glaston Germany GmbH (Neuhausen-Hamberg) eine großzügige Spende über € 1.000,- erhalten. Im Rahmen des Tages der offenen Tür bei Glaston Germany haben die Besuchenden die aufgestellten Spendenboxen großzügig befüllt und die Geschäftsführung hat den Spendenbetrag auf € 1.000,- aufgerundet.
„Wir freuen uns sehr über diese Spende und danken Glaston Germany herzlich dafür“, sagt Kerstin Biener, Vorsitzende des Fördervereins, und erklärt: „Dieser Betrag hilft uns, im nächsten Schuljahr diverse Anschaffungen zu tätigen.“

Als wichtiger Arbeitgeber im Biet liegt Glaston Germany (ehemals Bystronic Lenhardt GmbH) die Nachwuchsförderung sehr am Herzen. So hat das Unternehmen bereits einige ehemalige Schüler*innen der Verbandschule im Biet in verschiedenen technischen Berufen ausbilden dürfen und freut sich, wenn viele weitere auch in Zukunft diesen Ausbildungsweg einschlagen werden.

Volkshochschule Neuhausen

Schirmherrin:
Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner
Örtliche Leitung: Martina Buck
Telefon: 07234/947439
E-Mail: neuhausen@vhs-pforzheim.de

Wir freuen uns, dass Frau Martina Buck die örtliche Leitung der vhs-Außenstelle Neuhausen übernommen hat. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen und Anliegen, die vhs-Veranstaltungen betreffen, an sie wenden. Ab ca. September wird dann das neue Programm veröffentlicht werden.

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Lob und Preise 2022
Am Mi., 27.07.2022, dem letzten Schultag, versammelten sich alle Klassen der Sekundarstufe zu Schulbeginn in der Stadthalle. Endlich konnte nach 2 Jahren Pandemie eine schöne Tradition wieder aufgenommen werden: Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer guten bzw. hervorragenden Leistungen ein Lob oder einen Preis bekommen, werden vor der ganzen Schulgemeinschaft erwähnt und gewürdigt. Schulleiter Peter Hemmer lobte aber auch die Anstrengungen aller anderen und verabschiedete alle, von der Klasse 5a bis zur 9c, in die lang ersehnten Sommerferien. In diesem Rahmen konnten sich die Schülerinnen und Schüler auch von unserem 1. Konrektor Herrn Sieghard Walschburger verabschieden, der seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. In der großen Pause wurde ihm zu Ehren ein flashmob im Pausenhof aufgeführt, bei dem spontan eine große Anzahl Schülerinnen und Schüler mitmachte.

Ein Lob für gute Leistungen erhielten:
Efza Balki (5a), Marit Breuninger (5a), Emilia Briesemann (5a), Elanaz Din (5a), Julian Krauß (5a), Julian Rupp (5a), Emre Samlioglu (5a), Lias Scheuermann (5a), Joachim Schmidt (5a), Lotta Wiedemann (5a), Mika Albrecht (5b), Yvonne Bareiß (5b), Pia Briesemann (5b), Cecilia Flöß (5b), Melina Gille (5b), Felix Hermann (5b), Mia Kalinka (5b), Sophia Petzold (5b), Marielle Weindl (5b), Jakob Dekreon (5c), Lavinia Elste (5c), Mara Gomes Kilian (5c), Finja Knapschinski (5c), Luis Lauser (5c), Laura Marino (5c), Miriam Teucherdt (5c), Mathis Bonn (6a), Nora Bürle (6a), Hanna-Luisa Hecker (6a), Leon Koschecknick (6a), Steven Lutz (6a), Fynn Scheitzel (6a), Amelie Seidel (6a), Ioannis Toumpas (6a), Noah Vöhringer (6a), Ida Weisbecker (6a), Maximilian Haak (6b), Ivano Ivicevic (6b), Maja Kneiphof (6b), Roberta Pintabona (6b), Nele Schilling (6b), Marco Di Rosa (6c), Laura Fieß (6c), Fabienne Nötzel (6c), Vivienne Nötzel (6c), Nils Preuß (6c), Jannik Seibert (6c), Amelie Spottek (6c), Joel Boßert (6d), Clara Gerlich (6d), Samuel Kalla Burgos (6d), Moritz Kartschall (6d), Ivy Kratt (6d), Emilie Müller (6d), Nikola Gibas (7a), Mia Gohl (7a), Samara Lomakin (7a), Kaya Mattiszik (7a), Lenny Siemund (7a), Sara Skrlin (7a), Efe Balki (7b), Philipp Katzenberger (7b), Fabian Lindner (7b), Roco Plecko (7b), Linus Fleck (7c), Lara Jochim (7c), Leon Kreismann (7c), Alexander Lux (7c), Julian Lux (7c), Anna Pietruszka (7c), Felix Wolf (7c), Ben Wölkerling (7d) Johanna Bauer (8a), Elias Walz (8a), Dennis Yatmaz (8a), Florian Bonn (8b), Jannis Hasenmaier (8b), Niklas Schweigert (8b), David Thier (8b), Hatice Gülbeyaz (8c), Luis Preuß (8c), Anna-Sophie Göllnitz (9a), Juliette Nötzel (9a), Maja Schwartz (9a), Emely Siemund (9a), Franziska Giuliana (9b), Andy Kling (9b), Tim Pfäffle (9b), Ben Raible (9b), Laura-Michelle Nitsche (9c) und Levin Schwarz (9c).

Einen Preis für sehr gute Leistungen erhielten:
Philin Hasenmaier (5a), Madlen Knapp (5a), Timon Schmelzle (5a),Jette Knapp (5b), Leonie Kranich (5b), Lena Leszinski (5b), Benedikt Fischer (5c), Larissa Hamann (5c), Teresa Jost (5c), Loni Kling (5c), Lia Meyer (5c), Ellen Kraft (6a), Lea Müller (6a), Paul Talmon (6a), Simon Fritz (6b), Tim Gehring (6b), Tony Gunst (6b), Tobias Paul (6b), Nikita Eisfeld (6d), Ronja Kling (7c), Jana König (7c), Rieke Peters (7c), Doreen Kroner (8a), Lara Rehfuß (8a), Fabienne Windmüller (8a), Fabian Forster (8b), Joseph Gommel (8b), Felix Haller (8d), Emma Reifenberger-Hummel (9a), Marie Schäfer (9a), Isabella Thier (9a), Julian Wiedmann (9a), Romi Bischofberger (9b), Jaron Schuster (9b), Christin Bareiß (9c) und Tabita Bentel (9c).

In den Klassenaufzählungen durften wir nur die Namen der SchülerInnen veröffentlichen, deren Eltern der Weitergabe von Bild bzw. Namen zugestimmt haben.

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

Kindergarten Hamberg

Hauptstraße 61, 75242 Neuhausen-Hamberg
Leitung Claudia Huck
Tel. 07234/9467264,
E-Mail: KiTa-Hamberg@neuhausen-enzkreis.de

Besuch von der Jugendzahnpflege
Frau Silberbauer von der Jugendzahnpflege in Pforzheim besuchte uns im Kindergarten.

Gemeinsam besprachen wir die richtige Pflege für unsere Zähne. Außerdem erzählte uns Frau Silberbauer von Karius und Baktus und wir besprachen, welche Lebensmittel gut für die Zähne sind.

Fotos: KiTa Hamberg

Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder und Erzieherinnen.

Liebe Riesen,
wir sagen Euch „Auf Wiedersehen“ und wünschen Euch und Euren Familien von ganzem Herzen alles Liebe und Gute für die Zukunft.
Allen Kindergartenfamilien und Gemeindemitgliedern wünschen wir schöne und erholsame Ferien sowie eine tolle Sommerzeit.
Es grüßt Sie ganz herzlich
das Team des Hamberger Kindergartens

ORTSTEIL SCHELLBRONN

Kindergarten Schellbronn

Lauwiesen 12, 75242 Neuhausen-Schellbronn,
Leitung: Lolita Sabisch
Tel. 07234 4231,
E-Mail: KiTa-Schellbronn@neuhausen-enzkreis.de

Ade, du schöne Kindergartenzeit
Bei strahlendem Sonnenschein fand am Donnerstag, den 28.7.2022 die Abschiedsfeier für unsere Riesen statt.

Schön war unsere Kindergartenzeit

Bei einem bunten Programm führten die Kinder eine rhythmische Trommelshow vor, tanzten schwungvoll zu 1001 Nacht und durften auf dem „roten Teppich“ stolz ihre Schultüten präsentieren.

Farbenprächtiger Tanz

Eine PowerPoint-Präsentation mit Einblicken in die Riesen-Projektwoche „Schule“, dem Riesenausflug zur Baumschule Ehrhardt und der Wanderung ins Monbachtal rundet das Programm ab.

„We will rock you..." *Fotos: Kindergarten Schellbronn*

Anschließend gab es für die Eltern einen Eiskaffee und ein leckeres Eis für die Kinder. Dabei konnten die Portfolios, die Zahlenlandordner und die Schultüten bestaunt werden.
Zum Abschluss durften alle Riesen noch einen Bewegungsparcours bewältigen, bevor sie aus dem Kindergarten „geschmissen" wurden.

Liebe Alisa, Hannah, Jana, Justin, Lara, Madita, Marlene, Paul wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg alles, alles Gute, ihr seid toll, wir werden euch sehr vermissen.
Eure Erzieherinnen vom Kindergarten Schellbronn

ORTSTEIL STEINEGG

Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,
Leitung: Veronique Picardat
Tel. 07234 8844,
E-Mail: KiTa-Steinegg@neuhausen-enzkreis.de

Eis für ALLE!!!
Was gibt es Schöneres als sich bei diesen heißen Sommertagen mit einem Eis abzukühlen?

Am Dienstag, den 26. Juli kam der Eiswagen zum Kindergarten Steinegg. Bei der Wahl für das passende Eis mussten Groß und Klein lange überlegen, da es so viele verschiedene Eissorten gab. Doch ganz egal für welches Eis sich die Kinder entschieden hatten, es wurde immer ganz verzehrt, da es so lecker schmeckte. Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Elternbeirat bedanken, der uns diese Erfrischung erst möglich gemacht hat.
Es grüßen die Kinder und Erzieher/innen des Kindergartens Steinegg

Nach 45 Jahren Arbeit in der Gemeinde Neuhausen feierte Carmen Franke ihren Abschied.
Erst in Neuhausen dann in Schellbronn und anschließend seit 39 Jahren im Kindergarten Steinegg tätig erlebte Frau Franke viele Entwicklungen mit. Die Erweiterung der Einrichtung auf 3 und dann 2 auf Gruppen, die Aufnahme von Zweijährigen oder die Eröffnung einer Krippe begleitete sie aktiv und entwickelte entsprechend mit den vielen Jahren ihren pädagogischen Ansatz.
Am 28. Juli, nach den warmen Worten von Frau Dr. Wagner und Frau Picardat wurde Frau Franke feierlich mit Liedern, Spielen und einer Foto-Präsentation verabschiedet.

Nicht zuletzt wurde sie von den Kolleginnen „rausgeschmissen"

Auf Wiedersehen Frau Franke

Fotos: Kindergarten Steinegg

Ihr liebevoller Umgang mit den Kindern, ihre Fairness im Team sowie ihr verständnisvoller Umgang mit den Eltern werden wir vermissen und wünschen Frau Franke alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.
Das KindergartenTeam Steinegg

Time to say good bye
Wir verabschieden unsere Riesen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Schließlich verlassen sie ja unseren Kindergarten, weil in der Schule ein neuer Lebensabschnitt für sie beginnt.

Bei schönem Wetter konnten wir unsere sechs Riesen gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern und den Erzieher:innen gebührend feiern und verabschieden. So viel haben die sechs in dem letzten Kindergartenjahr noch dazugelernt. Sei es im Riesenspaß, Würzburger oder Zahlenland.

Ob das die Eltern auch alles können?
Das wollten wir herausfinden. Oft haben wir unsere Kinder dabei sagen gehört: „Das hast du gut gemacht, Mama/ Papa…“
Um ein Abschiedsgeschenk zu erhalten, mussten alle Riesen einen Parcour bewältigen. Alle schafften ihn mit Bravour und durften ihren Schatz ausgraben.

Fotos: Kindergarten Steinegg

Höhepunkt war aber, na klar, der Rausschmiss selbst, denn da seid ihr ja im hohen Bogen und echt mutig tatsächlich aus dem Kindi rausgeflogen.
Liebe Riesen macht´s gut - schön, dass ihr bei uns wart. Liebe Eltern, vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Soziale Einrichtungen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativ Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00-16:00 Uhr oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl.Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

Kontaktdaten
Bereitschaftsleitung: Steffen Haug,Tel: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel: 07234 9499372, Steffen Haug

Blutspende Neuhausen

Blutspende *Plakat: DRK Neuhausen*

Krankenpflegeverein e. V. Landhaus für Senioren St. Josef Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die

geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

miteinanderleben e.V.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)
Ansprechpartnerin Magda Kamal
Mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet
Pfarramt St. Urban und Vitus
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel.-Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352
E-Mail: info@kath-biet.de,
Homepage: www.kath-biet.de

Code: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352
Montag: 09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: keine Öffnungszeiten!
Donnerstag: 09.00 - 11.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Tiefenbronn:
Donnerstags von 15.00 - 17.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich an das Pfarrbüro Neuhausen wenden.

Pastoralteam:
Leiter: Pfarrer Wolfgang Kribl, w.kribl@kath-biet.de
Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg
Gemeindereferentin: Silke Nofert-Steigert,
s.nofer-steigert@kath-biet.de, Tel. 07234/4308

Taufen:
Tauftermine können beim Pfarramt erfragt werden.
An den Öffnungszeiten sind wir telefonisch für Sie da! Sie können uns auch gerne eine E-Mail schreiben. Bei persönlichen Besuchen bitten wir Sie, vorher einen Termin mit uns zu vereinbaren! Es wird empfohlen, weiterhin eine Maske zu tragen, auch in unseren Kirchen.

Gottesdienste und Infos:

Donnerstag, den 04.08.2022 Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)
18.00 Uhr Neuhausen **Eucharistiefeier**

Freitag, den 05.08.2022 Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore
18.00 Uhr Lehningen **Eucharistiefeier**

Samstag, 06.08.2022 Verklärung des Herrn
11.00 Uhr Neuhausen Taufe von Tilda Hannah Bussmann (Pfr. David)

Sonntag, den 07.08.2022 19. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Hohenwart **Eucharistiefeier**
10.30 Uhr Steinegg **Eucharistiefeier** † zum Gedenken an Karl-Hugo Leicht

Dienstag, den 09.08.2022 Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
18.00 Uhr Hohenwart **Eucharistiefeier** in einem besonderen Anliegen

Mittwoch, den 10.08.2022 Hl. Laurentius
18.00 Uhr Hamberg **Eucharistiefeier**

Donnerstag, den 11.08.2022 Hl. Klara
18.00 Uhr Mühlhausen **Eucharistiefeier**

Freitag, den 12.08.2022 Seliger Karl Leisner
14.00 Uhr Hohenwart **Trauung** von Karolina Essig geb. Kowalow und Kay Essig + Taufe von Nico Essig
18.00 Uhr Tiefenbronn **Eucharistiefeier**

Samstag, den 13.08.2022 Hl. Pontianus und hl. Hippolyt
13.00 Uhr Tiefenbronn **Trauung** von Jessica Vicente Ruiz geb. Hildebrandt und Fernando Vicente Ruiz *(Pfr. Kribl)*
15.00 Uhr Hamberg **Taufe** von Roxanna und Michael Lux
16.30 Uhr Neuhausen **Beichtgelegenheit** Zugang zum Beichtzimmer über den Altarraum *(Pfr. Kribl)*
18.00 Uhr Hamberg **Eucharistiefeier** mit Kräuterweihe

Sonntag, den 14.08.2022 20. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Schellbronn **Eucharistiefeier** mit Kräuterweihe
10.30 Uhr Tiefenbronn **Eucharistiefeier** mit Kräuterweihe

Erstkommunionvorbereitung 2023
Wir haben die Einladungen zur Erstkommunionvorbereitung 2023 verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, senden Sie bitte eine E-Mail an Gemeindereferentin Silke Nofer-Steigert (s.nofer-steigert@kath-biet.de). Über den Vorbereitungsweg rund um die Erstkommunion 2023 können Sie sich bei unserem **Infoabend am Mittwoch, 04. Oktober 2022 um 19.00 Uhr im Pallottisaal unter der Kirche in Steinegg** (Liebenzeller Str. 31, Neuhausen-Steinegg) informieren.

Evangelische Pfarrgemeinde Mühlhausen

Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen
Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen
Tel. 07234 4254
E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-muehlhausen.de

Bürozeiten:
Mo./Mi./Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort:
Tiefenbronn: Fr. Klink, Tel. 980535
Mühlhausen: Fr. Gockeler, Tel. 7772
Lehningen: Fr. Klug, Tel. 7661
Neuhausen: Hr. Arlitt, Tel. 981372
Steinegg: Fr. Gerlich, Tel. 6322
Hamberg: Fr. Sickinger, Tel. 7641
****

Evang. Pfarrgemeinde Mühlhausen
Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph. 2,19)

07.08.2022, 8. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr, Kreuzkirche Mühlhausen
Pfarrer Julian Albrecht

14.08.2022, 9. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr, Friedenskirche Tiefenbronn
Pfarrer Julian Albrecht

In den Sommerferien finden keine Termine der Gruppen und Kreise statt.